NEWS

Kindergartenkinder gehen mit explorhino auf digitale Erkundungstour

Neues Angebot für pädagogische Einrichtungen

12.02.2021 | Auch die Kleinsten haben Spaß am digitalen Lernen: Zum ersten Mal bietet das explorhino auch Online-Kurse für Kindergartengruppen an und sorgt damit gerade jetzt im Lockdown für Abwechslung. Mit dem Kurs „Wie groß bin ich? – Wie schwer bist du?“ zeigt das Team, dass digitales Forschen auch prima mit Kindergartenkindern gelingen kann. Insgesamt sieben Kindergartengruppen aus Ostwürttemberg haben bisher an dem Pilotprojekt teilgenommen, weitere werden folgen.

Neugierig beäugen die acht Kinder des katholischen Kindergartens St. Maria Herlikhofen in Schwäbisch Gmünd die fremde Frau auf dem Bildschirm vor ihnen, gespannt darauf, was sie erwarten wird. „Wer von euch ist der Größte und wie findet ihr das heraus?“, lautet der erste Auftrag von Katja Albrecht, Mitarbeiterin des explorhino Schülerlabors, deren Stimme durch den Lautsprecher des Laptops schallt. Die anfängliche Schüchternheit ist schnell verflogen. Die Kinder springen von ihren Stühlen auf, sortieren sich, fragen ihre Erzieherinnen, ordnen sich neu und nach letzten prüfenden Blicken stehen sie in einer perfekten Reihenfolge.

Ursprünglich sollten Kindergartengruppen aus Ostwürttemberg zwei Wochen im Januar und Februar zwei Wochen lang die Gelegenheit haben, im explorhino Science Center verschiedene Messgeräte kennenzulernen, doch die aktuelle Situation macht dies unmöglich. Spontan konzipierte Mitarbeiterin Katja Albrecht einen Online-Kurs über Zoom, holte Lynn Brincks, Trainerin für Digitales Lernen bei der Firma Betzold, ins Boot und begeisterte sofort fünf Kindergarteneinrichtungen für ihre Idee.

Und die Kleinen haben sichtlich Spaß daran, mit Maßband und Meterstab verschiedene Gegenstände abzumessen. „Ich bin so groß wie die Tischplatte“, ruft Leonard und Lukas kommt aufgeregt vor die Kamera gelaufen und sagt: „Wir haben etwas gefunden, was noch größer ist als der Meterstab – unsere zweite Ebene.“

Wichtig war es Katja Albrecht, bei der Kursgestaltung keinen strikten Ablaufplan abzuarbeiten, sondern möglichst individuell auf die Interessen und Ideen der Kinder zum Thema „Messen“ einzugehen. Nach Lust und Laune werden deshalb Schränke und Turngeräte vermessen, Türme so groß wie die Erzieher gebaut und der Wollfaden als

hilfreiches Messinstrument entdeckt. „Ich nehme jetzt immer meine Wolle mit“, beschließt Nami am Ende des Kurses.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass das virtuelle Kursformat den direkten Kontakt mit den Kindern nicht ersetzt, aber mit einer guten Lernbegleitung vor Ort auch mit Kleinkindern online geforscht werden kann und den Kindern als willkommene Abwechslung sehr viel Freude macht.

Nach dem erfolgreichen Test wollen Albrecht und Brincks jetzt einen Workshop ausarbeiten, in dem sie über ihre Erfahrungen zum digitalen Forschen im Kindergarten berichten und zeigen, wie digitale Medien sinnvoll eingebunden werden können. Ab April soll das Angebot auf der digitalen Plattform von Betzold zur Verfügung stehen.

Kindergärten und pädagogische Fachkräfte, die an dem Format interessiert sind, können sich gerne mit ihren Wünschen und Ideen direkt an das explorhino unter kontakt@explorhino.de wenden.